

SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz liegt vorne, Reform des Ehegattensplittings?, Heizen wird wohl teurer

SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz liegt vorne

Das letzte TV-Triell ist geschafft. Bei der Fernsehdebatte hat sich einer Blitz-Umfrage unter Zuschauern zufolge SPD-Bewerber Olaf Scholz am besten geschlagen. Auf die Frage, wer alles in allem das TV-Triell gewonnen habe, stimmten 42 Prozent für Scholz. Auf Platz zwei landete Armin Laschet (Union) mit 27 Prozent, und Annalena Baerbock (Grüne) kam auf 25 Prozent. Für die Umfrage befragte Forsa nach Senderangaben 2291 wahlberechtigte Zuschauerinnen und Zuschauer. Die Umfrage bezieht sich somit nicht auf alle Wahlberechtigten in Deutschland, sondern nur auf die TV-Zuschauer. ([Spiegel Online](#))

Reform des Ehegattensplittings?

Kurz vor der Bundestagswahl sagt Ifo-Präsident Clemens Fuest, dass es höchste Zeit für ein Update des umstrittenen Ehegattensplittings ist, das seit 1958 (!) gilt. SPD und Grüne wollten das Ehegattensplitting abschaffen, die Union hält daran fest. Das Familienbild sei heute vielfältiger als die traditionelle Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau mit dem Mann als Alleinverdiener, begründete Ökonom Fuest seinen Vorstoß. Um die Frauenerwerbstätigkeit zu erhöhen, könnte die Steuerpolitik allerdings nur einer von mehreren Pfeilern sein. ([Süddeutsche Zeitung](#))

Heizen wird wohl teurer

Fast jeder zweite Haushalt in Deutschland beheizt seine

Wohnung mit Gas. Das könnte diesen Winter teurer werden, denn die Großhandelspreise für Erdgas sind seit Monaten auf einem Höhenflug. Vielerorts bekommen die Verbraucher das bereits zu spüren. Nach Angaben des Vergleichsportals Verivox haben 32 regionale Gasanbieter für September und Oktober Preiserhöhungen von durchschnittlich 12,6 Prozent angekündigt. Beim Beheizen eines Einfamilienhauses führe das zu Mehrkosten von 188 Euro im Jahr. Gas ist auf den Energiemärkten ein knappes Gut geworden. ([Berliner Zeitung](#))